

Einladung zur Angebotsabgabe

Direktvergabe:
Kampfmittelsondierung

Bauprojekt „Wood Vision Lab“ mit
Projektnummern:

„Wood Vision – der Akzelerator“,
Projektnummer: 1.000.073.232

„Wood Vision – das Technikum“,
Projektnummer: 1.000.073.233

Projekt- und Leistungsbeschreibung

Stand: 14.07.2026



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Die Projekte „Wood Vision – der Akzelerator“ und „Wood Vision – das Technikum“ werden im Rahmen der EFRE-/JTF-Programmmaßnahmen 1.1. des Europäischen Strukturfonds 2021 - 2027 (Investitionen in Beschäftigung und Wachstum) durchgeführt und sind von der Europäischen Union kofinanziert.

Auftraggeberin	Wood Vision Lab GmbH Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz
Vergebende Stelle	Wood Vision Lab GmbH Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz
Bezeichnung des Projekts mit den Teilprojekten	Wood Vision Lab „Wood Vision – der Akzelerator“, ,Projektnummer: 1.000.073.232 „Wood Vision – das Technikum“, Projektnummer: 1.000.073.233
Verfahrensart	Direktvergabe mit Bestbieter:innenbewertung
Auftragskategorie	Dienstleistung
Ausgeschriebene Leistung	Kampfmittelsondierung Grundstücksnummer 967/2 EZ 439, Katastralgemeinde 68266 Weiz
Erfüllungsort	8160 Weiz
Projektumsetzung	Unmittelbar nach Auftragserteilung
Projektleitung	Mag. (FH) Bernadette Karner bernadette.karner@wood-vision-lab.com
Angebotsabgabe bis	spätestens 17.07.2026
Abgabeform	Elektronisch per Mail an: office@wood-vision-lab.com

Inhalt

1	Projektbeschreibung	4
1.1	Projekt „Wood Vision Lab“	4
2	Ablauf der Beschaffung:	4
2.1	Ziel der Beschaffung	4
2.2	Terminplan	4
2.3	Art der Vergabe	4
2.4	Zuschlagskriterien	4
2.5	Angebotsübermittlung	6
2.6	Auftragsentscheidung	6
3	Leistungsbeschreibung	7
4	Weiteres	7
4.1	Rechnungslegung	7
4.2	Prüffrist	7
4.3	Zahlungsziele	7
4.4	Gerichtsstand	7
5	Beilagen	8

1 Projektbeschreibung

1.1 Projekt „Wood Vision Lab“

Beim geplanten Holz-Gebäude des Wood Vision Lab in der Franz-Pichler-Straße 36, 8160 Weiz geht es um ein Bürogebäude mit einem Technikum, welches in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden soll. Der erste Bauabschnitt umfasst 5 Geschosse.



Abbildung 1: Ansicht Gebäude im ersten Bauabschnitt

Der zukünftige Neubau befindet sich auf dem Grundstück mit der Grundstücksnummer 967/2 EZ 439, Katastralgemeinde 68266 Weiz und einer Fläche von 2.083 m².

2 Ablauf der Beschaffung:

2.1 Ziel der Beschaffung

Ziel der Direktvergabe mit Bestbieter:innenbewertung, ist die Beauftragung eines befähigten und spezialisierten Unternehmens bzw. einer Organisation für die Leistungserbringung einer Kampfmittelsondierung. Die/Der Bieter:in muss zur Erbringung der gegenständlichen Leistungen befugt sein.

2.2 Terminplan

Erstellung einer Kampfmittelsondierung: so rasch als möglich, siehe dazu Pkt. 2.4 „Zuschlagskriterien“

2.3 Art der Vergabe

Direktvergabe mit Bestbieter:innenbewertung

2.4 Zuschlagskriterien

Die Vergabe der gegenständlichen Leistungen erfolgt nach dem Bestangebotsprinzip. Die maximal zu erreichende Gesamtpunktezahl beträgt 100 Punkte und schlüsselt sich wie folgt auf:

Zuschlagskriterien	Subkriterium	Punkte / Gewichtung
„Preis“	-	80 (80%)
„Qualität“	Durchführungszeit – Verkürzung der Ergebnisaufbereitung	20 (20%)
Gesamtpunkte		100 (100%)

Die Punkte werden bei der Berechnung des Zuschlagskriteriums anhand der kaufmännischen Rundungsregeln auf zwei Dezimalstellen gerundet (ab der Zahl 5 wird aufgerundet).

Die Gesamtbewertung der Angebote erfolgt durch Addition der Punkte aus der Bewertung der einzelnen Kriterien zur Ermittlung des erfolgreichen Angebots. Die Summe ergibt die Gesamtpunkteanzahl eines Angebots. An erste Stelle wird jenes Angebot gereiht, das nach diesem Zuschlagsschema die höchste Punkteanzahl erreicht. Für den Fall, dass zwei Bieter:innen gleich viele Punkte haben, entscheidet der niedrigere Preis über die Reihung (in diesem Fall ist also der/die billigere Bieter:in der/die bessere Bieter:in).

Im Einzelnen werden diese Kriterien wie folgt zur Bewertung der Angebote angewandt werden:

Im **Kriterium Preis** werden maximal 80 Punkte vergeben. Grundlage der Bewertung ist dabei die „Gesamtsumme (inkl. Aufschlag/Nachlass, exkl. USt)“ des Pauschalangebotes. Jenes Angebot, das die geringste „Gesamtsumme (inkl. Aufschlag/Nachlass, exkl. USt)“ aufweist, erhält 80 Punkte. Alle anderen Angebote erhalten nach folgender Formel in jenem Verhältnis weniger Punkte, als die jeweilige „Gesamtsumme (inkl. Aufschlag/Nachlass, exkl. USt)“ von der geringsten angebotenen „Gesamtsumme (inkl. Aufschlag/Nachlass, exkl. USt)“ abweicht:

$$Punktezahl = \left(2 - \frac{\text{Gesamtpreis}_{\text{zubewertendesAngebot}}}{\text{Gesamtpreis}_{\text{geringstesAngebot}}} \right) \times 80$$

Im **Qualitätskriterium „Durchführungszeit – Verkürzung der Ergebnisaufbereitung“** wird die Dauer für die Leistungserbringung bewertet, bis ein verbindliches Ergebnis zur Kampfmittelsondierung in schriftlicher Form (E-Mail an office@wood-vision-lab.com) vorliegt. Dieses Ergebnis muss nicht die schriftliche, finale Dokumentation umfassen, sondern muss jenes Ergebnis darstellen, das verbindlich aufzeigt, ob sich im untersuchten Bereich Hinweise auf Kampfmittel (z. B. Bomben, Granaten, Munition oder andere militärische Hinterlassenschaften) befinden. Dieses Ergebnis wird an die bauausführenden Firmen übermittelt werden.

Die Durchführungszeit beginnt mit schriftlicher Bekanntgabe nach erfolgtem Startgespräch und schriftlicher Zustellung aller notwendiger und verfügbarer Informationen und Unterlagen durch die Auftraggeberin.

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der durch die/den Bieter:in angebotenen Durchführungszeit – Vorliegen eines Ergebnisses. Es können nur die in nachstehender Tabelle angegebenen Werte angeboten werden, Zwischenwerte sind unzulässig. Es sind insgesamt 20 Punkte erreichbar, welche nach folgendem Schema vergeben werden:

Durchführungszeit – Verkürzung der Ergebnisaufbereitung	Punkte
Maximale Durchführungszeit 3 Wochen bzw. 21 Kalendertage (=Mindestanforderung)	0
Durchführungszeit 18 Kalendertage	5
Durchführungszeit 14 Kalendertage	10
Durchführungszeit 10 Kalendertage	15
Durchführungszeit 7 Kalendertage	20
Maximal erreichbare Gesamtpunkte	20

Wird eine Verkürzung der Ergebnisaufbereitung angeboten, gilt die angebotene kürzere Durchführungszeit als garantiert. In diesem Fall ist die neue (verkürzte) Durchführungszeit pönalisiert. Diese Pönale umfasst EUR 100,- (netto) pro Kalendertag, der für das Vorliegen eines verbindlichen Ergebnisses länger benötigt wird.

2.5 Angebotsübermittlung

Das Angebot unter Anführung der förderspezifischen Informationen (u. a. Projekttitle, Teilprojekte und Projektnummern – Seite 1 bzw. Seite 2), der Bekanntgabe des Angebotspreises und nähere Informationen zur Leistungserbringung plus Beilagen sind per Mail an office@wood-vision-lab.com bis längstens **17.07.2026** zu übermitteln.

Die Leistung ist als **Pauschalangebot** anzubieten. Das Pauschalangebot beinhaltet sämtliche Nebenleistungen (Fahrtspesen, Druckkosten, digitale Bilder, etc.). Mögliche Zusatzkosten (Stundensätze für optionale Leistungen, etc.) sind gesondert auszuweisen.

2.6 Auftragsentscheidung

Die Auftragsentscheidung erfolgt schriftlich bis längstens **20.07.2026**.

3 Leistungsbeschreibung

Im Zuge einer Kampfmittelsondierung soll noch vor Beginn der Erdarbeiten eine Sondierung hinsichtlich möglicher, vorhandener Kampfmittelbelastungen beim Projektbezogenen Grundstück mit der Grundstücksnummer 967/2 EZ 439, Katastralgemeinde 68266 Weiz und einer Fläche von 2.083 m² durchgeführt werden.

Der/di Auftragnehmer:in hat sämtliche erforderliche Leistungen zur Erkundung möglicher Kampfmittel im Untersuchungsbereich zu erbringen. Hierzu gehören insbesondere:

- Sichtung der von der Auftragnehmer:in bereit gestellten Unterlagen (falls erforderlich);
- Analyse bereits verfügbarer Informationen zur Kampfmittelbelastung des Standortes;
- Flächenhafte Sondierung der Baufläche gemäß Spezialisierung der Anbieter:in und individueller Wahl der angewandten Untersuchungsmethode;
- Fachtechnische Auswertungen;
- Dokumentation und schriftliche Darlegung des Ergebnisses;

4 Weiteres

4.1 Rechnungslegung

Rechnungen sind in digitaler Form unter Anführung förderspezifischer Informationen (u. a. Projekttitle, Teilprojekte und Projektnummern – siehe dazu Seite 1 bzw. Seite 2) an die Auftraggeberin zu übermitteln:

office@wood-vision-lab.com

Wood Vision Lab GmbH
Franz-Pichler-Straße 30, 8160 Weiz
UID: ATU 78595904

4.2 Prüffrist

Die Rechnungsprüffrist der Auftraggeberin bzw. eine von ihr bevollmächtigten Vertretung beträgt 21 Tage.

4.3 Zahlungsziele

Zahlungsziele betragen in der Regel 30 Tage ohne Abzug. Kürze Zahlungsziele mit Skonti können angeboten werden.

4.4 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand für Streitigkeiten gilt das jeweils zuständige Gericht in Graz vereinbart

5 Beilagen

Beilage – Formblatt Verkürzung der Durchführungszeit
(muss bei der Angebotslegung verbindlich mit abgegeben werden)



blau hinterlegte Felder sind vom Bieter / von der Bieterin auszufüllen

FORMBLATT **SUBKRITERIUM "VERKÜRZUNG DER ERGEBNISAUFBEREITUNG"**

angebotene Leistung

Kampfmittelsondierung

Art der Ausschreibung:

Direktvergabe

Projekt:

Wood Vision Lab Weiz

„Wood Vision – der Akzelerator“, Projektnummer: 1.000.073.232

„Wood Vision – das Technikum“, Projektnummer: 1.000.073.233

Auftraggeber:

Wood Vision Lab GmbH

Franz-Pichler-Straße 30

8160 Weiz

<u>Zuschlagskriterium Qualität - Subriterium</u> "Durchführungszeit - Verkürzung der Ergebnisaufbereitung"	
Maximale Durchführungszeit 3 Wochen bzw. 21 Kalendertage (=Mindestanforderung)	
Durchführungszeit 18 Kalendertage	
Durchführungszeit 14 Kalendertage	
Durchführungszeit 10 Kalendertage	
Durchführungszeit 7 Kalendertage	

Es ist eines der blau hinterlegten Felder vom Bieter / von der Bieterin per Ankreuzen auszufüllen und mit diesem Formblatt zu bestätigen.

siehe Dokument "Einladung zur Angebotsabgabe":

Die/Der Bieter:in hat im Rahmen ihres/seines Angebots anzugeben, ob sie/er die in der Ausschreibung festgelegte maximale Durchführungszeit von 21 Kalendertagen verkürzt und stattdessen eine Verkürzung der Ergebnisaufbereitung garantiert. Die Punkte im Subkriterium „Durchführungszeit - Verkürzung der Ergebnisaufbereitung“ werden gemäß der angebotenen Durchführungszeit der/des Bieter:in ermittelt.

Datum und rechtsgültige Unterfertigung des Bieters bzw. der Bieterin